

30. November –
2. Dezember
2017

Programm

Aula der Kunsthochschule
für Medien Köln
Filzengraben 2

LADOC

FILMNETZWERK

LaDOC versammelt Frauen, die Dokumentarfilme machen. In unterschiedlichen Gewerken und mit verschiedenen Ausrichtungen. 2003 haben wir uns zusammengetan und ein Netzwerk geschaffen. Dokumentarfilme setzen sich mit Lebenswirklichkeit auseinander. Sie schaffen Einsicht, ein Bild von Verhältnissen, wie jede von uns sie versteht. Aber auch die Filme selbst sind Teil von Verhältnissen und unterliegen den Bedingungen ihrer Produktion und ihrer Zeit. Das ist eine Realität, die wir teilen. Teil eines Netzes zu sein, vergrößert das Wissen um die Branche. Es gibt Rückhalt, ermöglicht Solidarität trotz Konkurrenz und bringt eine offene Vielfalt künstlerischer Impulse ins Bewusstsein jeder Einzelnen. Wir treffen uns einmal im Monat. Wir freuen uns über jede, die unser Netzwerk vergrößert. Über das Netzwerk hinaus macht LaDOC die Arbeit von Frauen gezielt sichtbar. Seit 2005 laden wir Filme und ihre Macherinnen nach Köln zu den LaDOC Lectures ein, einem öffentlichen Gespräch über ihre Arbeit und die Bedingungen, unter denen sie stattfindet. In den letzten Jahren ist die Debatte um Geschlechtergerechtigkeit in der Konkurrenz um Sendeplätze und Fördermittel wieder stärker aufgekommen. Wir haben dies 2016 zum Anlass einer ersten Lectures Konferenz genommen, in der wir Frauen, die in der Filmbranche arbeiten, in den Fokus rückten. Dieses Jahr folgt die zweite.

Kontakt
LaDOC FILMNETZWERK
www.ladoc.de
info@ladoc.de

LaDOC LECTURES

Ein Gespräch über feministische Filmarbeit in Kollektiven mit der Filmwissenschaftlerin und Kuratorin Madeleine Bernstorff, Berlin

Moderation

Prof. Erica von Moeller und Prof. Sophie Maintigneux

Kraftfelder

30. November –
2. Dezember
2017

Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne

Kraftfelder

Donnerstag
30. November
2017

Filmclub 813

Eröffnung Konferenz
Kraftfelder

19:00
Öffnung Kasse / Einlass

19:30
Begrüßung
Christiane Büchner und Carolin Schmitz, LaDOC
Gastgeberinnen Kraftfelder

Prof. Sophie Maintigneux
Kunsthochschule für Medien Köln

20:00
Lecture
FILME IN DIE WELT BRINGEN
Ein Gespräch über Entstehung und Produktionsbedingungen von „Western“ mit der Regisseurin Valeska Grisebach, Berlin

Moderation
Bettina Braun und Solveig Klaben

20:50
kurze Pause

21:00
Filmprogramm
„Western“
Deutschland 2017, 120 Min, OmU
Buch und Regie: Valeska Grisebach
Produktion: Komplizenfilm

23:00
Empfang im Kinofoyer

Freitag
1. Dezember
2017

Aula der KHM

11:00
Öffnung Counter/Akkreditierung

12:00
Tagesmoderation
Monika Pirch
Grußwort
Dr. Juliane Kuhn
Gleichstellungsbeauftragte der KHM

12:30
Lecture
Andere Projekte mit Anderen.
Ein Gespräch über feministische Filmarbeit in Kollektiven mit der Filmwissenschaftlerin und Kuratorin Madeleine Bernstorff, Berlin

Moderation
Prof. Erica von Moeller und Prof. Sophie Maintigneux

14:00
Filmprogramm
Kollektiv Kuratieren 1
Ein Kurzfilmprogramm mit Filmen aus den Archiven des Kino Arsenal, Berlin und den Internationalen Kurzfilmtagen, Oberhausen. Gemeinsam kuratiert von Studierenden der Freien Universität, Berlin und der Kunsthochschule für Medien, Köln mit Madeleine Bernstorff.

14:30
Kaffeepause mit Imbiss

15.30 Uhr
Lecture
Studio Skoop
Wie in den 70er Jahren ein Kino in Gent zum kulturpolitischen Hotspot wurde.

Die belgische Künstlerin und Kinobetreiberin Paya Geronprez war Teil dieser Entwicklung und zeichnet sie in ihrem neuen Buch „Skopiumschuivers“ („Kinoliebhaber“, 2017, Hrsg. Uitgeverij Snoeck, Gent) nach.

Moderation
Luzia Schmid und Elfriede Schmitt

17:30
Filmprogramm
Kollektiv Kuratieren 2

18:00
Abendessen in der Mensa

19:30
Lecture
Film als Film
Ein Gespräch über Filmarbeit, politische Bewegung und Lehre mit der Filmemacherin, Filmwissenschaftlerin und Professorin Birgit Hein, Berlin

Moderation
Carolin Schmitz und Prof. Gesa Marten

20:30
Filmprogramm
Kollektiv Kuratieren 3

21:00
Pause

21:30–23:00
Cocktails & Kekse
Gastgeberinnen
Christiane Büchner und Carolin Schmitz

Samstag
2. Dezember
2017

Aula der KHM

10:00
Öffnung Counter/Akkreditierung

Tagesmoderation
Petra Hoffmann

11:00
Lecture
Filming The Revolution
Dokumentarische Strategien und politische Räume im Netz. Ein Gespräch mit der Filmwissenschaftlerin und Regisseurin Dr. Alisa Lebow, Brighton, Großbritannien

Moderation
Christiane Büchner und Madeleine Bernstorff
Die Lecture findet in englischer Sprache statt.

13:00
Filmprogramm
Kollektiv Kuratieren 4

14:00
Mittagspause

15:30
dfi Spezial
Die Leiterin der Dokumentarfilminitiative NRW, Petra L. Schmitz, stellt Ergebnisse der Umfrage zum Stand der Digitalisierung des Filmberbes von Dokumentarfilmregisseurinnen in NRW vor.

16:00
Kaffeepause

16:15
Große Abschlussrunde*
Wofür bringen wir Kraft auf? Wie können wir trotz Konkurrenz solidarisch handeln? Welche Zusammenhänge und Ausdrucksformen müssen wir uns dafür schaffen? Wo kann ein Kraftfeld Veränderung bringen? Wohin mit der Kraft?

Ein öffentliches Publikumsgespräch mit allen Teilnehmer*innen und geladenen Gästen.
Moderation
Marion Kranen, (Film-)Journalistin und Autorin, Gründungsmitglied von „Köln im Film“ e.V.

*Präsentiert vom IFFF Dortmund | Köln

17:30
Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung durch das Gleichstellungsbüros der KHM



Impressum	
Veranstaltungsorte Eröffnung Filmclub 813 Konferenz Aula der Kunsthochschule für Medien Veranstalter Filmnetzwerk LaDOC	Moderatorinnen Madeleine Bernstorff, Bettina Braun, Christiane Büchner, Petra Hoffmann, Solveig Klaben, Marion Kranen, Prof. Sophie Maintigneux, Prof. Gesa Marten, Monika Pirch, Prof. Erica von Moeller, Luzia Schmid, Carolin Schmitz, Elfriede Schmitt
Kooperationspartner Kunsthochschule für Medien Köln www.khm.de	Eintritt Dauerkarte: 30 €, erm. * 15€ 30.11.: 12 €, erm. * 6 € 1.12. + 2.12. Tagesticket: 25 €, erm.* 10 € Einzelticket: 7,50 €, erm.* 5 € *ermäßigt für Studierende, Auszubildende oder Köln Pass Inhaber
Management & Organisation büro elfriede schmitt Elfriede Schmitt Jenny Krüger +49 221 729596 elfriede.schmitt@gmx.biz	Freier Eintritt für LaDOC Frauen, Studierende der KHM und Presse
Pressekontakt Antje Krumm +49 170 536 1776 info@antjekrumm.de	Der Eintritt wird während der Kraftfelder vor Ort entrichtet
Fotografie Angelika Huber	ÜnterstützerInnen Ticket: 50 € Mit dem UnterstützerInnen-Ticket fördern Sie das Filmnetzwerk LaDOC. Mehr Infos unter:www.ladoc.de/money
Grafikdesign Studio Carmen Strzelecki	Anmeldung Ab 10. November unter info@ladoc.de
Logo Kraftfelder Lucia Heeß	
Themenzeichnung Christiane Büchner	

Kraftfelder

LaDOC Lectures Konferenz 2017

Physikalisch geht von einem Kraftfeld Kraft auf einen Körper aus. Psychologisch beschreibt es eine Situation, in der Kräfte aufeinander einwirken. Halten sie sich die Waage, verändert sich nichts. Wirkt man abschwächend oder verstärkend auf diese Kräfte ein, entsteht Veränderung. Daher stehen diese beiden Aspekte im Zentrum der Konferenz: Die Strahlkraft künstlerischer Impulse und die Veränderung, der sie Form geben, die sie voran treiben. Nachdem 2016 Arbeitsbiografien von Filmemacherinnen Thema waren, betrachten wir jetzt die Energie, die im Austausch mit Anderen, in kulturellen und aktivistischen Zusammenhängen und Bewegungen entstehen, und die im Film ihren Schnittpunkt finden. Alle eingeladenen Gäste verbindet der Film als kollektives und öffentliches Ereignis, das künstlerische, politische, gesellschaftliche und soziale Aktivität erzeugt. Filme waren bis noch vor kurzer Zeit schwer verfügbar und Kinos daher wichtige Orte, um deren Programm sich eigene Kraftfelder bildeten - Arbeitszusammenhänge, Projekte und Netzwerke. Heute hat das Kino diese Rolle verloren, und es braucht andere Räume, in denen man sich gegenseitig wahrnimmt. Wie lässt sich das Zusammenwirken verschiedener Kräfte beschreiben? Welche Rolle spielen dabei Theorie und Lehre? Was bedeuten Erfolg oder Scheitern für eine Gruppe, für Einzelne? Und wann ist ein Ziel erreicht?

Prof. Birgit Hein hat als Mitbegründerin von XSCREEN in den 60er Jahren in Köln die Materialität von Film und das Materielle seiner Produktion in der Öffentlichkeit etabliert. Für sie war diese Arbeit politisch. In Gent wird ein einziges Kino Ausgangspunkt für eine Generation Kulturschaffender und politischer Aktivist:innen in Belgien. **Paya Geronprez** war nicht nur eine wichtige Akteurin in diesem Umfeld, sondern hat es in einem neuen Buch spannend nachgezeichnet. In der Weiterführung dieser Positionen steht **Dr. Alisa Lebow**, deren filmische Arbeit nicht mehr im Kino stattfindet. Für ihre neuen Formen des Dokumentarischen schafft sie künstlerische und politische Räume im Netz. **Valeska Grisebach** hat durch die Zusammenarbeit mit Komplizenfilm ein erfolgreiches Modell der Filmproduktion gefunden, das durch Kollaboration Kontinuität und Handlungsspielräume eröffnet. **Madeleine Bernstorff**, Mitbegründer*in des Sputnik-Kinos und des feministischen Kollektivs Blickpilotin e.V., wird mit Student*innen der FU und der KHM ein Kurzfilmprogramm für die Konferenz “Kollaborativ Kuratieren”.

Filmemacherinnen und Filmemacher erleben die Bedingungen, unter denen Filme heute entstehen und wahrgenommen werden, immer mehr als Zumutung. Aber die Nötigungen sind nicht gerecht verteilt. Wir Frauen sind – 30 Jahre nach der vom Verfassungsgericht abgewiesenen Klage des Verbands der Filmarbeiterinnen – noch nicht wesentlich weiter gekommen. Zu wenig bewegt sich, gerade beim Geld. Wir suchen den Austausch zwischen den Generationen, den Gewerken und den Geschlechtern, um zu verstehen, wie die Situation entstanden ist. Ohne Verklärung und mit einem genauen Blick für die Möglichkeiten, Perspektiven und Strategien. Kraftfelder haben für uns eine besondere Bedeutung.

LADOC
FILMNETZWERK

30. November –
2. Dezember 2017

Kraft felder

Eine Konferenz von LaDOC Filmnetzwerk
in Kooperation mit der
Kunsthochschule für Medien Köln

Filmclub 813 e.V. – Kino in der Brücke
Hahnenstraße 6, Köln

Aula der Kunsthochschule für Medien Köln
Filzengraben 2, Köln



Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne